

Die **ARG** trifft sich am Montag, 16.06.2014 nach der Messe um 8:00 Uhr zur Versammlung.



Vorankündigung

Am Samstag, den 20. September 2014 lädt die **KAB, Stadtverband Essen**, zu einer **Städtefahrt nach Kempen** ein. Der Tag gestaltet sich wie folgt:

Abfahrt an St. Joseph ca. 8:15 Uhr. Gegen 9:15 Uhr: Möglichkeit zum Werkseinkauf bei der Firma Grisson de Beukelaer oder/und bei Kerzen Engel. Um 10:30 Uhr Weiterfahrt nach Kempen, 10:45 Uhr Stadtführung. Um 12:15 Uhr Möglichkeit zur Fahrt nach Gut Heimendahl, hier: Mittagessen z.B.: Linsensuppe "satt" mit Brühwurst = 6,50 € pro Person oder Kaffee und Kuchen = Pott Kaffee 2,20 € oder Kuchen = 2,50 € / 2,80 €. 14:30 Uhr Rückfahrt nach Kempen.

Um 17:30 Uhr Messe in der Kirche St. Josef, südlich des Altstadt-kerns. Die Fahrtkosten betragen 19,00 €. Karten können erworben werden bei Horst Heinrichsen Tel.: 30 41 77 und Peter Hesse Tel.: 30 08 85. Meldeschluss ist am 16.08.14. Gäste, wie immer, herzlich willkommen.



Die Gemeinde St. Nikolaus und das Gemeindeteam 14 laden am Samstag, 21.06.2014 zu einem gemeinsamen **WM-Abend** ein. Angepfeifen wird um 18 Uhr in der Kirche **St. Nikolaus mit der Feier der Familienmesse**. In der Halbzeitpause bis Spielbeginn um 21 Uhr gibt es rund um die Kirche eine bunte Fanmeile. Dort werden Grillwurst, Pommes, Getränke, Torwandschießen, ein Fussballquiz und ein Schminkstand angeboten. Der Anstoß zur

zweiten Hälfte findet pünktlich um 21 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus statt, wenn es heißt: Deutschland gegen Ghana.

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Gemeindefest am Pfingstsonntag in Heilig Geist

Erst wurden die Wochen bis zum Gemeindefest heruntergezählt, und nun ist das Gemeindefest 2014 schon fast Geschichte.

Da die Veranstalter sich nicht selbst loben dürfen, möchten wir unser Augenmerk darauf richten, ein kurzes Resümee zu ziehen:

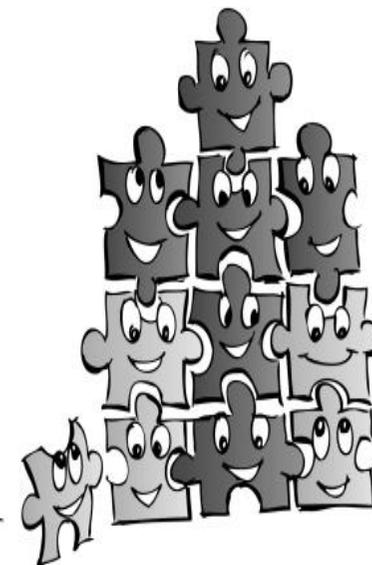
Das Gemeindefest begann mit einem feierlichen Gottesdienst „vor vollem Haus“. Für den Kirchenchor erwies sich der Standortwechsel in den mittleren Bereich des linken

Seitenschiffs als Gewinn. Das merkte man den Sängerinnen und Sängern auch an, die mit großer Freude und überzeugend die „Messe in C“ von Anton Bruckner mit Orchester aufführten.

Pastor Jakschik wechselte in seiner Predigt in die Rolle des Hubschrauberpiloten und nahm die versammelte Gemeinde mit auf einen Rundflug über das Gebiet unserer Pfarre unter Bezugnahme auf den Schutz und die Verantwortlichkeiten der Namenspatrone unserer Kirchen im Pfarrbezirk. Das bunte Treiben nach der Messe begann mit einem kleinen Fehlstart, hatte doch eine den Verantwortlichen näher bekannte Person die Wertmarken so gut vor Diebstahl geschützt, dass sie zunächst nicht so schnell wieder gefunden werden konnten.

Selbstverständlich waren nach der (etwas längeren) Messe wegen Hungers die Verzehrstände besonders gefragt, und wer Reibekuchen haben wollte, musste sich ranhalten, denn die waren als erste ausverkauft. Apropos Verzehrstände: natürlich gab es auch flüssige Nahrung. Und hier war besonders bemerkenswert das friedliche Neben-

(Fortsetzung nächste Seite)



einander der beiden Stände alkoholischer (KAB und DJK) und nichtalkoholischer Getränke (Blaukreuz). Um keinen falschen Eindruck zu vermitteln: man half sich nicht gegenseitig aus, aber der Stand mit nichtalkoholischen Getränken stellte dem Bierstand schon mal Limonaden zur Verfügung.

Besonderen Spaß hatten die Kinder am erstmalig zur Verfügung stehenden Kettenkarussell, einer Leihgabe aus Frillendorf. Hans Aust hierzu: "Am Kettenkarussell schaute man nur in strahlende Kinderaugen." Aber auch die anderen Spielstände wurden von den Kindern so gut besucht, dass am Nachmittag die Spielkarten ausgingen.

Ein Novum war die **Bilderschau** aus dem Leben der jetzigen und dem der ehemaligen Gemeinden Katernbergs auf einer Großleinwand in der Kirche. Ohne Unterbrechung waren ständig 15 – 20 Zuschauerinnen und Zuschauer in der Kirche und kamen über die Präsentation der Bilder (besonderer Dank an Helmut Flee) miteinander ins Gespräch, das sich mit den Stimmen aus der Unterkirche, wo die kfd Hl. Geist die Cafeteria betrieb, zu einer besonderen Stimmung mischte.

Auch die Informations- und Bastelstände erfreuten sich regen Besuchs.

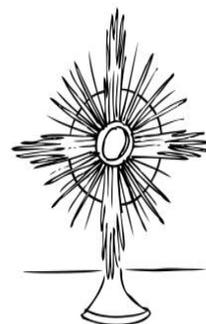
Dass der Anspruch, ein **Fest für Familie und Freunde** zu sein, sich erfüllte, wurde besonders am Nachmittag deutlich, als Karl-Heinz Schrooten, der Chorvorsitzende, zahlreiche „Ehemalige“ mit ihren Familien aus der Gemeinde ebenso wie zahlreiche Kommunalpolitiker aus Katernberg begrüßen konnte, die sich zu Freunden unserer Gemeinde zählen.

Es war rundherum ein schönes Fest, welches die Helferinnen und Helfer am Weinstand beschlossen. Den Helferinnen und Helfern, die beim Transport, Auf- und Abbau geholfen haben, werden wir wegen der überschaubaren Zahl persönlich danken und sie hier nicht namentlich nennen. Jedenfalls war es ein Gemeindefest, das andere Gemeinschaften zum Nachmachen ermutigen sollte.

Einen frohen Sonntag wünscht das Organisationsteam, welches hiermit seine Arbeit einstellt.

Gez. *Karl-Heinz Schrooten* gez. *Hans Aust* gez. *Bernd Klein*

Das **Pfarreimagazin niko** erscheint wieder am 5. September mit einer **Spätsommerausgabe**. Redaktionsschluss ist Sonntag, der **17. August**. Bis dahin bitte Beiträge und Artikel aus St. Joseph senden an: bernhard.knaffla@online.de.



Joseph. Gegen 12:00 Uhr wird dort der Schlusssegen erteilt.
Anschließend herzliche Einladung zur **Begegnung im Gemeindesaal**.



Ökumenisches Bibelgespräch beginnt wieder

Das Buch des Propheten Amos steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der regelmäßigen ökumenischen Bibelgespräche in Katernberg. Zu der ersten Zusammenkunft laden wir herzlich am **Dienstag, 17. Juni 2014, um 19:30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum am Markt** ein. Wir freuen uns auf die gemeinsame Lektüre und die gemeinsamen Gespräche mit Interessierten, Skeptikern und Suchenden aller Konfessionen.

Beim ersten Treffen wollen wir den Beginn des Buches Amos (1,1-2,3) betrachten und auch einen ersten Einblick in die Zeit der Entstehung dieses Prophetenbuches gewinnen. Das zweite Treffen ist dann **am Dienstag, den 19.8. um 19:30 Uhr in Katholisches Pfarrhaus St. Joseph**.

Bernhard Jakschik

An diesem Wochenende, 14./15. Juni, werden nach allen Messen in St. Joseph und in Hl. Geist wieder Produkte aus dem **fairen Handel** angeboten. Sie können sich mit Kaffee, Schokolade, Honig und Wein versorgen und gleichzeitig den Produzenten einen gerechten Preis für ihre Arbeit zahlen. Auch die schönen **FairMail** Grußkarten gibt es wieder. Die Fotos auf den Karten haben junge Leute aus Indien und Peru gemacht. Mit der Arbeit als Fotograf verdienen sie sich Geld zur Finanzierung ihrer Ausbildung und zur Unterstützung ihrer Familien während der Ausbildung. Die Karten kosten 2,50 €. Wählen Sie Ihr Lieblingsmotiv!



Nach der 11:30 Uhr Messe gibt es unter dem Turm Gelegenheit zu einem Gespräch und zu einer „fairen“ Tasse Kaffee.